

[Die Ukrainer warnten vor dem gefälschten Abzug von Geldern für den Bedarf der ukrainischen Streitkräfte](#)

17.02.2022

Das Zentrum für strategische Kommunikation meldete am Donnerstag, den 17. Februar, eine gefälschte Meldung, wonach angeblich ukrainische Bankkarten im Falle einer russischen Invasion zwangsweise für den Bedarf der ukrainischen Streitkräfte belastet werden würden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Zentrum für strategische Kommunikation meldete am Donnerstag, den 17. Februar, eine gefälschte Meldung, wonach angeblich ukrainische Bankkarten im Falle einer russischen Invasion zwangsweise für den Bedarf der ukrainischen Streitkräfte belastet werden würden.

Bei den jüngsten DDoS-Angriffen auf ukrainische Banken und staatliche Websites handelte es sich angeblich um „Tests“, um Geld abzuschreiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Fehlinformation von einem gefälschten Telegram-Kanal im Namen des Nationalen Korps verbreitet wird.

„Das Nationale Korps hat gemeldet, dass das oben genannte Konto gefälscht ist“, heißt es in der Erklärung.

Das Zentrum betonte, dass niemand Geld von ukrainischen Bankkonten nehmen und es den ukrainischen Streitkräften überlassen werde.

Die Agentur betonte, dass ein solcher „Ausleih“-Mechanismus im Gesetz nicht vorgesehen ist&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 158

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.